<u>Arzttruppkraftwagen</u>





Ich fehle leider noch!





Fahrgestell: Mercedes-Benz L 407 D

Aufbau: Stollenwerk

Besatzung: 1/5

Funkrufname: Rotkreuz Celle 51/25

Kennzeichen: CE-8010
Baujahr: 1986
Indienststellung: 1986
Außer Dienst seit: 2013

Technische Daten:

Länge: 5.995 mm

Breite: 2.096 mm

Höhe: 2.765 mm

Leermasse: 2.535 kg

Zul. Gesamtgewicht: 4.600 kg

Leistung: 48 kW / 65 PS

Hubraum: 2.350 cm³

Arzttruppkraftwagen des Deutschen Roten Kreuz, Ortsverein Hermannsburg.

Das Fahrzeug ist in Hermannsburg stationiert und in die Sanitätskomponente des Einsatzzuges des DRK Kreisverbandes Celle integriert. Das Fahrzeuge wurde an den Ortsverein Lachtetal abgegeben. Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz & Entragen des Einsatzzuges des DRK kreisverbandes Celle integriert. Das Fahrzeuge wurde an den Ortsverein Lachtetal abgegeben. Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz & Entragen des Einsatzzuges des DRK kreisverbandes Celle integriert. Das Fahrzeuge wurde an den Ortsverein Lachtetal abgegeben. Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz & Entragen des Einsatzzuges des DRK kreisverbandes Celle integriert. Das Fahrzeuge wurde an den Ortsverein Lachtetal abgegeben. Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz & Entragen des Einsatzzuges des DRK kreisverbandes Celle integriert. Das Fahrzeuge wurde an den Ortsverein Lachtetal abgegeben. Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz & Entragen des Einsatzzuges des DRK kreisverbandes Celle integriert. Das Fahrzeuge wurde an den Ortsverein Lachtetal abgegeben. Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz & Entragen des Einsatzzuges des DRK kreisverbandes Einsatzzuges des Einsat

Der Arzttruppkraftwagen (ArztTrKW, auch ATW oder ATrKW) wurde 1980 erstmalig im Stärke- und Ausrüstungsnachweis Nr. 041, welcher für den Sanitätszug galt, erwähnt. Dieser Fahrzeugtyp sollte im Zivilverteidigungsfall die Errichtung und den Betrieb einer Behandlungsstelle eigenverantwortlich durchführen. Auch sollten im Bedarfsfall Patiententransporte von bis zu vier Patienten pro Transport durchgeführt werden. Für diese Aufgaben wurde dem Fahrzeug neben vier Helfern ein Arzt zugeteilt. Seit dem Wegfall der Vorgaben des Bundes für die Katastrophenschutzzüge werden die Fahrzeuge in Schnell - Einsatz - Gruppen (SEG) und Einsatzeinheiten (EE) eingesetzt. Seit diesem Zeitpunkt wurden die Fahrzeuge auch vielfach umgebaut, um mehr Material mitführen zu können. Ein Patiententransport ist mit den Arzttruppkraftwagen nicht mehr zulässig.

Als Fahrgestell diente der ersten Generation dieses Fahrzeugtyps ein Mercedes-Benz L 407 D mit Kastenaufbau. Der geringfügige Ausbau, gefertigt von der Firma Stollenwerk, beschränkt sich im Geräteund Patientenraum auf den Einbau von Tragenlagerungsgestellen. Da im Heckausbau kein Regal für Gerätschaften verbaut wurde, ist ein Großteil des Material im Mannschaftsraum unter der Sitzbank verlastet worden. Auch war die mitgeführte Ausstattung seitens des BBK eher sparsam.

Weitere Technische Daten: Bodenfreiheit: 209 Millimeter Radstand: 3.500 Millimeter Watfähigkeit: keine Steigfähigkeit: 30 % Leistung: 48 kW / 65 PS bei 4.200 Umdrehungen/ Minute Höchstgeschwindigkeit: 102 km/h Antrieb: Hinterachsenantrieb Standheizung: Webasto DBW 42